

Information zur Neugestaltung der Webseite des Kulturforum Witten

Die jetzige Webseite des Kulturforum Witten besteht seit 2011 und entspricht nicht mehr den heutigen Gestaltungsstandards. Durch die in den letzten Jahren veränderten technischen Möglichkeiten, z. B. aufgrund der Nutzung von Smartphones und Tablets, ist ein modernerer und nutzerfreundlicherer Internetauftritt notwendig.

Das Kulturforum Witten beabsichtigt daher, die Webseite grafisch, technisch und teilweise strukturell überarbeiten zu lassen. Im Fokus der Neugestaltung soll ein sogenanntes Responsive Webdesign stehen, welches eine praktikable Nutzung unserer Internetseite auch auf mobilen Endgeräten ermöglicht. Ebenso soll ein möglichst barrierefreies bzw. barrierearmes Webdesign angestrebt werden, welches den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Die Webseite soll auch weiterhin dazu dienen, über die Aufgaben und Angebote des Kulturforum Witten bzw. der Institute und Einrichtungen zu informieren, sowie den Instituten die Möglichkeit zu geben ihre Dienstleistungen online anzubieten.

Für die Neugestaltung der Internetseite werden Dienstleister gesucht, welche ein ganzheitliches grafisches Konzept erarbeiten und dieses im sogenannten Content Management System (CMS) TYPO3 umsetzen. Durch die CMS administrierte Webseite kann die weitere Betreuung der Internetseite wie bislang durch Redakteure aus den Instituten erfolgen und führt daher zu keinem Mehraufwand.

Die Beauftragung der Dienstleister für Grafik und Programmierung erfolgt mittels einer freihändigen Vergabe, für welche durch das Kulturforum ein Leistungsverzeichnis zu erstellen ist. Hierzu sind im Vorfeld die unterschiedlichen Anforderungen der Institute an die Funktionalität und die Gestaltung abzustimmen und in Einklang zu bringen.

Durch die Erstellung einer neuen Webseite ist ein Aufwand von ungefähr 12.000 Euro (zzgl. MwSt.) für die Gestaltung und Programmierung zu erwarten. Der finanzielle Aufwand ist unter anderem abhängig von den tatsächlich gewünschten Funktionen und Anforderungen der Institute an die neue Internetseite und kann sich daher noch verändern.

Für die monatliche Wartung ist mit einem Mehraufwand gegenüber dem jetzigen Anbieter zu rechnen. Die Finanzierung erfolgt zum Teil über ein eingestelltes Marketingbudget und zum anderen aus dem zurückgestellten Vorstandsgehalt. Des Weiteren sind bei Bedarf Kosten für Lektorat, Fotografie sowie Übersetzungen einzukalkulieren. Diese hängen von den Bedürfnissen der Institute ab.